

Niederschrift Nr. 4/2013

über die Sitzung der Gemeindevertretung Wankendorf am 9. September 2013 in „Schlüters Gasthof“ in Wankendorf.

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 22.21 Uhr

Aufgrund der Einladung der Bürgermeisterin, Frau Silke Roßmann, vom 30. August 2013 sind zu dieser Sitzung erschienen:

Gemeindevertretung: Bürgermeisterin Silke Roßmann
sowie die Gemeindevertreter/innen Arne Breiholz, Sabine Friedel, Klaus Gerstandt, Oliver Grothkopp, Marion Gurlit, Michael Haagen, Christine Hansen, Uwe Hansen, Jürgen Kleinfeldt, Andrea Loose, Björn Loose, Johannes Meins, Jürgen Plambeck, Falk Salisch, Alexander Voß, Günter Voß

Entschuldigt fehlt: Svenja Rohde

Als Gast: Herr Czierlinski Büro für Bauleitplanung, TOP 10-12

Amt Bokhorst-Wankendorf: Amtsvorsteher Jörg Engelmann bis TOP 25
Ralf Bretthauer

Tagesordnung

1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Verpflichtung und Amtseinführung eines Gemeindevertreters
3. Beschlüsse zur Tagesordnung
4. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der Sitzung vom 18.06.2013
5. Protokoll Nr. 3/2013 vom 18.06.2013
6. Mitteilungen
7. Anfragen
8. Einwohnerfragezeit I
9. Gültigkeit der Gemeindewahl am 26.05.2013
10. Entwurfs- und Auslegungsbeschluss zur 17. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Wankendorf für das Gebiet östlich Kirchtor, südlich Friedhof, westlich A 21 und nördlich Sportplatz
11. Entwurfs- und Auslegungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 16 der Gemeinde Wankendorf für das Gebiet östlich Kirchtor, südlich Friedhof, westlich A 21 und nördlich Sportplatz
12. Entwurfs- und Auslegungsbeschluss zur Aufhebung der Satzung der I. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 12 „Auf dem Bös“
13. Fortführung der Gemeindeentwicklungsstudie
14. Antrag Bündnis 90/die Grünen für die Einrichtung eines / einer hauptamtlichen Jugendpflegers/in in der Gemeinde Wankendorf
15. Genehmigung über- und außerplanmäßiger Ausgaben
16. Kündigung eines Darlehens der Gemeinde Wankendorf über ursprünglich 501.591,88 €
17. Aufnahme eines Darlehens der Gemeinde Wankendorf über 155.000,00 € für die Kinderkrippe
18. Wegenutzungsvertrag Strom
19. Nutzungsverträge zwischen der Gemeinde Wankendorf und dem DRK-Ortsverein
- Kinderkrippe
20. Trägervertrag zur anteiligen Finanzierung zwischen den Gemeinden Belau und Wankendorf und der Johanniter Unfallhilfe - Waldgruppe

21. Trägervertrag zur anteiligen Finanzierung zwischen der Gemeinde Wankendorf und dem DRK-Ortsverein Wankendorf e. V.
- der Kindertagesstätte und Kinderkrippe
22. Wahl einer/s weiteren Vertreterin/s in die Schulverbandsversammlung Sventana Bornhöved
 - a) Aufhebung des Beschlusses vom 18.06.2013
 - b) Wahl
23. Neufassung der Hauptsatzung der Gemeinde Wankendorf
24. Neufassung der Geschäftsordnung der Gemeinde Wankendorf
25. Einwohnerfragezeit II

Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte werden bei entsprechender Beschlussfassung voraussichtlich unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

26. Anfragen und Mitteilungen
27. Grundstücksangelegenheiten
 - a) Kaufvertrag Sicherstellung Zufahrt Regenrückhaltebecken Steigkoppel
 - b) Kaufvertrag Gewerbegebiet Bösterredder
 - c) Gemeindegrundstück mit Trafostation Achtern Höven
- Gestaltung und Verkehrssicherheit
 - d) Antrag TSV Wankendorf Erbbaurecht Stadiontreff
28. Bauangelegenheiten
- Umzäunung Regenrückhaltebecken Steigkoppel

Zu Punkt 1 der Tagesordnung

Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Frau Roßmann eröffnet die Sitzung um 19.30 Uhr, begrüßt die Anwesenden und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung fest.

Zu Punkt 2 der Tagesordnung

Verpflichtung und Amtseinführung eines Gemeindevertreters

Frau Roßmann verpflichtet Herrn Gerstandt durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Obliegenheiten.

Zu Punkt 3 der Tagesordnung

Beschlüsse zur Tagesordnung

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, dass die Tagesordnungspunkte 26 bis 28 im nichtöffentlichen Teil beraten werden.

Zu Punkt 4 der Tagesordnung

Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der Sitzung vom 18.06.2013

Frau Roßmann teilt mit, dass in der Sitzung keine Beschlüsse im nichtöffentlichen Teil gefasst wurden.

Zu Punkt 5 der Tagesordnung

Protokoll Nr. 3/2013 vom 18.06.2013

Die Sitzung der Gemeindevertretung hat am 18.06.2013 stattgefunden und nicht wie im Protokoll vermerkt am 08.06.2013. Weitere Einwände gegen Form und Inhalt des Protokolls werden nicht vorgetragen.

Zu Punkt 6 der Tagesordnung

Mitteilungen

Neben den üblichen Ehe- und Altersjubiläen hat Frau Roßmann folgende Termine wahrgenommen:

- 40 Jahre Wassersportverein Belau
- Kinderfest Belau
- Sommerfest Kirchengemeinde Wankendorf und Vitanas Senioren Centrum
- Dorffest Ruhwinkel
- Seefest Angelverein Stolpe
- Seniorenfahrt der Gemeinde mit 115 Teilnehmern
- DRK-Landesvorstand besichtigte die Einrichtung des Ortsvereines
- Fachtagung „Kommunaler Finanzausgleich“
- Pflegekongress der Diakonie Schleswig-Holstein
- Regionalforum KielRegion
- Baugebiet östliches Kirchtor
- Gewerbegebiet
- Bauhofsituation
- Kinderkrippe „Kleine Racker“
- Polizeireform
- Konstituierende Sitzung Schulverband Sventana Bornhöved
Auf der konstituierenden Sitzung wurde Frau Roßmann als Vorsteherin des Schulverbandes gewählt. Stellvertreter ist Herr Schwarz, Bürgermeister aus Bornhöved. Vorsitzende des Finanzausschusses ist Frau Dr. Klüver aus Tensfeld, Vorsitzende des Bauausschusses ist Frau Scheel aus Ruhwinkel.
Im Weiteren hat die Gemeinde Stolpe einstimmig der Satzungsänderung zur Oberstufe in der Sitzung der Gemeindevertretung am 03.09.2013 zugestimmt.
- BEST – Bürgerliches Engagement stärken
In der Sitzung der Steuerungsgruppe und des Beirates wird ein Fragebogen zum Ehrenamt entwickelt und Ende September im gesamten Kreis Plön veröffentlicht.
- Begehung Bolzplatz ZOB- Es besteht Handlungsbedarf.
- Abgabe Stellungnahmen zum Entwurf des 3. Regionalverkehrsplanes des Kreises Plön und der Freistellung der Bahnstrecke Neumünster – Ascheberg in Rücksprache mit den Fraktionssprechern.
- Für die Reform des kommunalen Finanzausgleiches liegt ein Gesetzentwurf vor, der zum 01.01.2015 in Kraft treten soll. Die darin vorgestellte finanzielle Verbesserung der Gemeinden muss langfristig gewährleistet sein, ohne dass dies zu einer Anhebung der Kreisumlage führt. Für die Gemeinde Wankendorf würde dies eine Verbesserung von 40.000,00 € jährlich bedeuten.
- Die Gemeinde Wankendorf ist Mitglied in der AktivRegion. In den Vorstand wurde der Amtsvorsteher, Herr Engelmänn, gewählt.

- Zur Neuauflage einer Broschüre für die Gemeinde Wankendorf, Homepage und Beschilderung des Gewerbegebietes hat ein Gespräch mit den Fraktionsprechern stattgefunden.
- Windenergie
Es liegen zwischenzeitlich Empfehlungen zum Artenschutz in Windeignungsgebieten vom zuständigen Ministerium und dem Landesamt seit Juli 2013 vor. Bislang hat es keine Rückmeldung gegeben, ob in dem ausgewiesenen Gebiet der Gemeinde die F-Planung fortgeführt werden soll.
- Weiterbildung von ehrenamtlichen Gemeindevertretern
Frau Roßmann teilt mit, dass Gemeindevertreter gerne an Fortbildungsmöglichkeiten teilnehmen mögen. Die Kosten können aus einer entsprechenden Haushaltsstelle nach vorheriger Rücksprache erstattet werden.
- Schule Wankendorf und Umgebung
Laut einer Information von Eltern besteht Handlungsbedarf an der Dorfstraße, Schülerlotsen einzusetzen.
An der Nebenstelle Stolpe gibt es laut Mitteilung des Bürgermeisters der Gemeinde Unzufriedenheit bei den Eltern über den klassenübergreifenden Unterricht in den Hauptfächern, der bereits zu Abmeldungen geführt hat.
Die betreute Grundschule soll von der Gemeinde Stolpe weiterhin ausgebaut und ein Mittagessen angeboten werden.

Termine:

- 10. bis 13.09.2013 Pokalschießen in Ruhwinkel
- 11. bis 12.09.2013 Reparaturen am Trinkwassernetz, Bekanntmachung erfolgt in der „Bokhorst-Wankendorfer Rundschau
- 16.09.2013 Veranstaltung mit dem Innenmeister Breitner zur Zusammenlegung der Polizeistationen Bornhöved und Trappenkamp in der Aula der Sventana Schule Bornhöved
- 21.09.2013 Kinderkrippe „Tag der offenen Tür“
- 24.09.2013 Ortstermin Jahnplatz und jährliche Ballsporthallenbegehung
- 26.09.2013 SHGT des Kreises Plön in Stein. Es erfolgt dort die Verabschiedung von Herrn Klindt und Neuwahlen des Vorstandes
- 30.09.2013 Schulverbandsversammlung Sventana Bornhöved
- 22.10.2013 Hauptausschuss des Amtes Bokhorst-Wankendorf
- 30.10.2013 Amtsausschuss Bokhorst-Wankendorf
- 2014 hat die Feuerwehr der Gemeinde Wankendorf ihr 125-jähriges Jubiläum

Herr Engelmann als neuer Amtsvorsteher des Amtes Bokhorst-Wankendorf stellt sich der Gemeindevertretung vor und erläutert kurz seine Vorstellungen über die Zusammenarbeit in den nächsten fünf Jahren.

Zu Punkt 7 der Tagesordnung

Anfragen

Herr Hansen fragt an, welche Möglichkeiten für die Parteien zur Wahlwerbung in Wankendorf bestehen. Frau Roßmann teilt mit, dass in der Gemeinde zwei Stellwände aufgebaut sind, auf denen die Parteien ihre Wahlplakate platzieren können. Sollte ein Eigentümer sein Grundstück zur Verfügung stellen, ist dies eine freie Entscheidung gegenüber einer einzelnen Partei.

Zu Punkt 8 der Tagesordnung

Einwohnerfragezeit I

Es werden keine Fragen gestellt.

Zu Punkt 9 der Tagesordnung

Gültigkeit der Gemeindewahl am 26.05.2013

Die Gemeindevertretung erklärt einstimmig die Gemeindewahl am 26.05.2013 für gültig.

Zu Punkt 10 der Tagesordnung

Entwurfs- und Auslegungsbeschluss zur 17. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Wankendorf für das Gebiet östlich Kirchtor, südlich Friedhof, westlich A 21 und nördlich Sportplatz

Herr Czierlinski erläutert der Gemeindevertretung ausführlich den vorliegenden Planungsstand zum Baugebiet östliches Kirchtor. Insbesondere erwähnt er die Stellungnahmen und Anregungen der Träger öffentlicher Belange. Die Denkmalschutzbehörde hat mitgeteilt, dass auf dem Gelände ein Grabhügel vorhanden ist. Dieser ist im Rahmen einer archäologischen Untersuchung noch in diesem Monat zu untersuchen. Weiterhin weist Herr Czierlinski auf den neuen Knickerlass hin. Insgesamt ist eine Neuanlage von 500 m vorzunehmen. Die Landesplanung fordert von der Gemeinde, dass im Rahmen der Begründung zur 17. Änderung des Flächennutzungsplanes noch vertiefende Aussagen zu dem Entwicklungspotential aufgenommen werden. Bevor im Oktober die öffentliche Auslegung erfolgt, ist dies zusammen mit der Verwaltung und der Bürgermeisterin noch abzustimmen.

Die Gemeindevertretung schließt sich der Empfehlung des Hauptausschusses an und fasst folgenden Beschluss:

- 1. Die während des frühzeitigen Beteiligungsverfahrens der Träger öffentlicher Belange und der Nachbargemeinden abgegebenen Stellungnahmen hat die Gemeindevertretung mit dem aus dem Abwägungsprotokoll, dass dem Original der Sitzungsniederschrift beizufügen ist, ersichtlichen Ergebnis geprüft.
Der Amtsvorsteher wird beauftragt, diejenigen, die eine inhaltliche Stellungnahme abgegeben haben, von dem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.*
- 2. Der Entwurf der 17. Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet östlich Kirchtor, südlich Friedhof, westlich A 21 und nördlich Sportplatz und der Entwurf der Begründung werden in den vorliegenden Fassungen gebilligt.*
- 3. Der Entwurf des Planes und die Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange über die Auslegung zu benachrichtigen.*

Aufgrund des § 22 GO war Herr Kleinfeldt von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Gesetzliche Zahl der Gemeindevertretung: 18
davon anwesend: 16

Ja-Stimmen: 15

Nein-Stimmen: 0

Stimmenenthaltungen: 1

Zu Punkt 11 der Tagesordnung

Entwurfs- und Auslegungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 16 der Gemeinde Wankendorf für das Gebiet östlich Kirchtor, südlich Friedhof, westlich A 21 und nördlich Sportplatz

Herr Czierlinski erläutert zum Bebauungsplan Nr. 16 das Abwägungsprotokoll. Die schalltechnische Untersuchung hat ergeben, dass zum Schutz des Geltungsbereiches des Bebauungsplanes Nr. 16 der Gemeinde Wankendorf vor Sport- und Verkehrslärm keine Festsetzungen erforderlich sind.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden Beschluss:

- 1. Die während des frühzeitigen Beteiligungsverfahrens der Träger öffentlicher Belange und der Nachbargemeinden abgegebenen Stellungnahmen hat die Gemeindevertretung mit dem aus dem Abwägungsprotokoll, dass dem Original der Sitzungsniederschrift beizufügen ist, ersichtlichen Ergebnis geprüft. Der Amtsvorsteher wird beauftragt, diejenigen, die eine inhaltliche Stellungnahme abgegeben haben, von dem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.*
- 2. Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 16 für das Gebiet östlich Kirchtor, südlich Friedhof, westlich A 21 und nördlich Sportplatz und der Entwurf der Begründung werden in den vorliegenden Fassungen gebilligt.*
- 3. Der Entwurf des Planes und die Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange durch die Auslegung zu benachrichtigen.*

Gemäß § 22 GO war Herr Kleinfeldt von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Gesetzliche Zahl der Gemeindevertretung: 18

davon anwesend: 16

Ja-Stimmen: 15

Nein-Stimmen: 0

Stimmenenthaltungen: 1

Im Anschluss werden Herrn Kleinfeldt die Beschlüsse mitgeteilt.

Zu Punkt 12 der Tagesordnung

Entwurfs- und Auslegungsbeschluss zur Aufhebung der Satzung der I. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 12 „Auf dem Bös“

Die Gemeindevertretung fasst folgenden Beschluss:

- 1. Der Entwurf der Satzung zur Aufhebung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 12 „Auf dem Bös“ für das Gebiet westlich der ehemaligen Kleinbahntrasse Segeberg-Kiel, nördlich der Straße „Auf dem Bös“, östlich der westlichen Flurstücksgrenzen 30 aus 27, 16 aus 6 und 16 aus 11 und südlich der Straße „Bösterredder“ und der Entwurf der Begründung dazu werden in den vorliegenden Fassungen gebilligt.*
- 2. Der Entwurf der Aufhebungssatzung und der Entwurf der Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange über die Auslegung zu benachrichtigen.*

Aufgrund des § 22 GO war kein Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Gesetzliche Zahl der Gemeindevertretung: 18
davon anwesend: 17

Ja-Stimmen: 17 Nein-Stimmen: 0 Stimmenenthaltungen: 0

Zu Punkt 13 der Tagesordnung

Fortführung der Gemeindeentwicklungsstudie

In der Sitzung des Kinder-, Jugend-, Schul- und Sozialausschusses am 12.08.2013 wurde über die weiteren Maßnahmen und Umsetzungsmöglichkeiten beraten.

Der Gemeindevertretung wurde empfohlen, die Fortführung der Gemeindeentwicklungsstudie in folgender Priorität weiter voranzutreiben:

1. Einrichtung eines/einer hauptamtlichen Jugendpflegers/in
2. Einrichtung eines runden Tisches der Vereine und Verbände

In der Sitzung des Hauptausschusses am 26.08.2013 wurde der vorliegende Maßnahmenzeitplan eingehend diskutiert. Der Hauptausschuss hat der Gemeindevertretung empfohlen, die Themenbereiche aus dem Maßnahmenzeitplan um den Bereich öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV) zu ergänzen.

Um eine Prioritätenliste zu erarbeiten, werden jedem Gemeindevertreter fünf Stimmen zugeordnet, die er auf einen oder mehrere Maßnahmenbereiche verteilen kann.

Die Gemeindevertretung soll daraufhin die Maßnahmenbereiche festlegen, die zunächst aufgegriffen und abgearbeitet werden sollen.

Auf einer Flipchart platzieren die Gemeindevertreter/innen im Anschluss sodann durch Punkte ihre Prioritäten. Die Platzierung der Punkte sieht folgendermaßen aus:

- | | |
|---|-----------|
| 1. Förderung des Breitbandausbaus | 21 Punkte |
| 2. Einrichtung einer hauptamtlichen Stelle für die offene Jugendarbeit | 18 Punkte |
| 3. Öffentlicher Personennahverkehr | 17 Punkte |
| 4. Einrichtung eines runden Tisches für Vereine und Verbände | 9 Punkte |
| 5. Aktivierung der Badestelle am Schierensee | 7 Punkte |
| 6. Für das Handlungsfeld „Wirtschaft und Arbeiten“ | 7 Punkte |
| 7. Einrichtung eines Seniorenbeirates | 4 Punkte |
| 8. Durchführung einer regelmäßigen Evolution und Fortschreibung des Gemeindeentwicklungsprozesses | 1 Punkt |
| 9. Steigerung der Einzelhandelszentralität | 1 Punkt |
| 10. Planungskonferenz Freizeit und Betreuung für Kinder und Jugendliche | 1 Punkt |

Die Gemeindevertretung beschließt im Rahmen der Fortführung der Gemeindeentwicklungsstudie einstimmig, die Prioritätenliste gemäß der Maßnahmen der Punktevergabe festzulegen.

Zu Punkt 14 der Tagesordnung

Antrag Bündnis 90 / Die Grünen für die Einrichtung einer Stelle eines/einer hauptamtlichen Jugendpflegers/in in der Gemeinde Wankendorf

Der Antrag wurde in der Sitzung des Kinder-, Jugend-, Schul- und Sozialausschusses eingehend erörtert. Alle Fraktionen befürworten grundsätzlich die Einrichtung eines / einer Jugendpflegers/in. Von der Verwaltung soll vorab geklärt werden, die Erstellung eines Tätigkeitskonzeptes unter Einbeziehung von Erfahrungswerten anderer Gemeinden mit einem Jugendpfleger / einer Jugendpflegerin, Kostenermittlung / Finanzierung (Lohnkosten, Eingruppierung, Stundenzahl usw.) bzw. gibt es mögliche finanzielle Förderungen?

In der anschließenden Diskussion wird herausgestellt, dass das Tätigkeitskonzept hinsichtlich einer Ausgestaltung des Aufgabenkataloges durch die Gemeindevertretung erstellt werden soll, anstatt durch die Verwaltung. Es wird weiterhin angeregt, ein Gespräch mit Vereinen und Verbänden zu führen, um nicht eine Konkurrenzsituation für die Vereine zu schaffen. Es ist zu klären, was genau vor Ort gebraucht wird. Ein Sozialpädagoge/in wird für erforderlich gehalten und ab dem Jahr 2014 soll eine Einstellung erfolgen.

Frau Loose regt daraufhin eine zusätzliche Sitzung des Kinder-, Jugend-, Schul- und Sozialausschusses an, um eine Ausgestaltung der Stelle bzw. eine Detailkonzeption für den hauptamtlichen Jugendpfleger zu erarbeiten.

Hinweis: Die Sitzung soll am 14.10.2013 als außerordentliche Sitzung des Kind-, Jugend-, Schul- und Sozialausschusses um 19.30 Uhr stattfinden.

Die Gemeindevertretung erklärt mit 15 Ja-Stimmen und zwei Nein-Stimmen, die gemeinsame Absicht, vorbehaltlich der Finanzierungsmöglichkeit und der genauen Ausgestaltung, die Stelle einer/s hauptamtlichen Jugendpflegers /in einzurichten. Das Konzept wird vom Kinder-, Jugend-, Schul- und Sozialausschuss und der Gemeindevertretung in Zusammenarbeit mit den betroffenen Institutionen erarbeitet. Eine Haushaltsstelle wird für das Jahr 2014 eingerichtet. Die Verwaltung wird gebeten, die Personalkosten zu ermitteln und Förderungsmöglichkeiten zu prüfen.

Zu Punkt 15 der Tagesordnung

Genehmigung über- und außerplanmäßiger Ausgaben

Die Gemeindevertretung schließt sich einstimmig der Empfehlung des Hauptausschusses an, die geleisteten weiteren über- und außerplanmäßigen Ausgaben mit einem Gesamtvolumen von 54.497,83 € zur Kenntnis zu nehmen. Sie werden gemäß § 82 Abs. 1 GO genehmigt, da sie unabweisbar waren und die Deckung gewährleistet ist.

Zu Punkt 16 der Tagesordnung

Kündigung eines Darlehens der Gemeinde Wankendorf über ursprünglich 501.591,88 €

Die Gemeindevertretung schließt sich einstimmig der Empfehlung des Hauptausschusses an:

Die Verkaufserlöse der Gewerbeflächen mit einer Summe von rd. 79.534,00 € werden zur Tilgung des Darlehens verwendet.

Der Sondertilgungsbetrag wird aus Mitteln der allgemeinen Rücklage auf insgesamt 100.000,00 € aufgestockt.

Das Darlehen wird zum Ablauf der Zinsbindungsfrist am 30.12.2013 gekündigt.

Zum Jahresende 2013 wird über eine vollständige Ablösung oder Umschuldung des Darlehens abschließend entschieden.

Zu Punkt 17 der Tagesordnung

Aufnahme eines Darlehens der Gemeinde Wankendorf über 155.000,00 € für die Kinderkrippe

Der Gemeindevertretung schließt sich einstimmig der Empfehlung des Hauptausschusses an:

Unter Berücksichtigung des Investitionsbedarfs für den Kindergartenneubau und der Sondertilgungsmöglichkeiten im Jahr 2013 beschließt die Gemeindevertretung, das bei der KfW Bank beantragte Darlehen in Höhe von 155.000,00 € für den Neubau der Krippe aufzunehmen.

Darlehensbedingungen:

<i>Darlehenslaufzeit:</i>	<i>10 Jahre</i>
<i>Tilgungsfreie Jahre:</i>	<i>0 Jahre</i>
<i>Zinsbindung:</i>	<i>10 Jahre</i>
<i>Auszahlung:</i>	<i>100 %</i>

Der Zinssatz wird am Tag des Eingangs des Abrufs verbindlich festgelegt.

Zu Punkt 18 der Tagesordnung

Wegenutzungsvertrag Strom

Die Gemeindevertretung schließt sich einstimmig der Empfehlung des Hauptausschusses an, da es laut Auskunft der Verwaltung bei einer Kündigung des Vertrages keine wirtschaftlichen Vorteile für die Gemeinde ergibt, den Vertrag nicht zu kündigen.

Zu Punkt 19 der Tagesordnung

Nutzungsverträge zwischen der Gemeinde Wankendorf und dem DRK-Ortsverein - Kinderkrippe

a) Nutzungsvertrag Neubau

Der Gemeindevertretung schließt sich einstimmig der Empfehlung des Hauptausschusses an, die Bürgermeisterin zu ermächtigen, den Nutzungsvertrag einschließlich der sich ggf. durch die weiteren Beratungen ergebenden Änderungen und Ergänzungen abzuschließen.

b) Nutzung des Objektes Kirchtor 18 als Kinderkrippe

Herr Loose stellt den Antrag, § 4 Satz. 1 wie folgt zu ändern: Für die Nutzung des Gebäudes und des Außengeländes wird eine zeitanteilige Nutzungsentschädigung von monatlich in Höhe von 6,00 € je Quadratmeter abgerechnet.

Der Beschluss lautet nunmehr wie folgt:

Die Gemeindevertretung schließt sich einstimmig der Empfehlung des Hauptausschusses an, die Bürgermeisterin zu ermächtigen, den Nutzungsvertrag einschließlich der sich ggf. durch die weiteren Beratungen ergebenden Änderungen und Ergänzungen abzuschließen. Als Nutzungsentschädigung wird ein Betrag von 6,00 € je Quadratmeter vorgeschlagen. Bei einer Gesamtfläche von 232,60 m² ergibt sich eine Monatsmiete in Höhe von 1.395,60 €. Diese ist ggf. nur zeitanteilig abzurechnen.

Zu Punkt 20 der Tagesordnung

Trägervertrag zur anteiligen Finanzierung zwischen den Gemeinden Belau und Wankendorf und der Johanniter-Unfallhilfe - Waldgruppe

In der Sitzung des Kinder-, Jugend-, Schul- und Sozialausschusses am 12.08.2013 wurde der vorliegende Trägervertrag ausführlich beraten. Es wurden dort vier Beschlussempfehlungen ausgesprochen.

Ein Gespräch wurde zwischen Vertretern der Gemeinde Belau und Vertretern der Gemeinde Wankendorf hinsichtlich der Empfehlungen geführt. Der Ausschuss hatte empfohlen, die Anteile für die Leerstandsfinanzierung auf 25 % für die Gemeinde Belau und 75 % für die Gemeinde Wankendorf festzusetzen. Die Berechnung der Leerstandsfinanzierung kann sich z. B. an den Einwohnerzahlen orientieren. In dem Gespräch mit den Vertretern der Gemeinde Belau wurde besprochen, dass 10 % der Kosten für die Gemeinde Belau und 90 % der Kosten für die Gemeinde Wankendorf bei der Berechnung der Leerstandsfinanzierung zugrunde gelegt werden.

Im Anschluss an die Ausführungen erfolgt eine ausführliche Diskussion über den Leerstandsfinanzierungsschlüssel.

Im Einzelnen werden folgende Beschlüsse gefasst:

1.

Die Gemeindevertretung schließt sich der Empfehlung des Kinder-, Jugend-, Schul- und Sozialausschusses einstimmig an, nach Zustimmung des Trägers die Kernzeit auf vier Stunden täglich von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr festzulegen und die Zeiten von 7.30 Uhr bis 8.00 Uhr und von 12.00 Uhr bis 12.30 Uhr als Randzeiten anzubieten.

2.

Die Gemeindevertretung schließt sich einstimmig der Empfehlung des Kinder-, Jugend-, Schul- und Sozialausschusses an, die anteilige Finanzierung der Betriebskosten durch die Elternbeiträge auf 35 % festzusetzen.

3.

Die Gemeindevertretung schließt sich mit 14 Ja-Stimmen und drei Nein-Stimmen der Empfehlung der Gemeindevertretung an, die Anteile für die Leerstandsfinanzierung auf 25 % für die Gemeinde Belau und 75 % für die Gemeinde Wankendorf festzusetzen.

4.

Die Gemeindevertretung schließt sich mit 16 Ja-Stimmen und einer Enthaltung des *Kinder-, Jugend-, Schul- und Sozialausschusses an, den Trägervertrag zwischen der Johanniter-Unfallhilfe e. V. und der Gemeinde Wankendorf wie im Entwurf unter Berücksichtigung der o. g. Änderungen zu beschließen.*

Zu Punkt 21 der Tagesordnung

Trägervertrag zur anteiligen Finanzierung zwischen den Gemeinde Wankendorf und dem DRK-Ortsverein Wankendorf e.V.

- der Kindertagesstätte und Kinderkrippe

Die Gemeindevertretung schließt sich mit 16 Ja-Stimmen und einer Enthaltung der Empfehlung des Kinder-, Jugend-, Schul- und Sozialausschusses an, den Trägervertrag zwischen dem DRK-Ortsverein Wankendorf e. V. und der Gemeinde Wankendorf wie im Entwurf zu beschließen.

Zu Punkt 22 der Tagesordnung

Wahl einer/s weiteren Vertreterin/s in die Schulverbandsversammlung Sventana Bornhöved

a) Aufhebung des Beschlusses vom 18.06.2013

b) Wahl

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, die in der Sitzung der Gemeindevertretung am 18.06.2013 erfolgte Wahl des weiteren Vertreters in die Schulverbandsversammlung aufzuheben. Es ist ein neuer Wahlvorgang nach den gesetzlichen Bestimmungen durchzuführen.

Die Wahl selbst erfolgt nach § 9 Abs. 2 GKZ entweder im Meiststimmverfahren oder auf Verlangen einer Fraktion nach Verhältniswahl. Frau Friedel stellt für die SPD-Fraktion den Antrag auf Verhältniswahl. Von der SPD-Fraktion wird Herr Günter Voß vorgeschlagen.

Herr Günter Voß wird mit 13 Ja-Stimmen und vier Enthaltungen als weiterer Vertreter in die Schulverbandsversammlung Sventana Bornhöved gewählt.

Zu Punkt 23 der Tagesordnung

Neufassung der Hauptsatzung der Gemeinde Wankendorf

Die Gemeindevertretung schließt sich einstimmig der Empfehlung des Hauptausschusses an, den Entwurf der Hauptsatzung in der vorliegenden Form und Fassung als Satzung zu beschließen.

Zu Punkt 24 der Tagesordnung

Neufassung der Geschäftsordnung der Gemeinde Wankendorf

In der vorliegenden Neufassung sind:

Im § 2 Abs. 1 Satz 1 sind die Worte „oder zu Protokoll“ zu streichen.

Im § 11 folgen nach „Voraussichtlich nicht öffentlicher Sitzungsteil“ die Buchstaben i) Anfragen und Mitteilungen, j) Abwicklung der Tagesordnung nichtöffentlicher Teil und k) Schließung der Sitzung

Die Gemeindevertretung schließt sich einstimmig der Empfehlung des Hauptausschusses an, die Geschäftsordnung mit den beiden vorgenannten Ergänzungen zu beschließen.

Zu Punkt 25 der Tagesordnung

Einwohnerfragezeit II

Herr Kai Kunstmann erklärt seine Bereitschaft, ein Angebot für Jugendliche in den Räumen von Waniko zu unterbreiten. Sein Anliegen ist es, vorab eine Akzeptanz festzustellen, in welchem Umfang ein Jugendpfleger in Wankendorf benötigt wird und fragt an, ob hierzu bereits Erkenntnisse vorliegen. Die Vertretung nimmt dies zur Kenntnis.

Für den nichtöffentlichen Sitzungsteil wird die Sitzung um 21.28 Uhr unterbrochen und um 21.40 Uhr mit folgender Tagesordnung fortgesetzt:

Nichtöffentlicher Sitzungsteil:

Zu Punkt 26 der Tagesordnung

Anfragen und Mitteilungen

Zu Punkt 27 der Tagesordnung

Grundstücksangelegenheiten

- a) Kaufvertrag Sicherstellung Regenrückhaltebecken Steigkoppel
- b) Kaufvertrag Gewerbegebiet Bösterredder
- c) Gemeindegrundstück mit Travo-Station Achtern-Höven
 - Gestaltung und Verkehrssicherheit
- d) Antrag TSV Wankendorf Erbbaurecht Stationtreff

Zu Punkt 28 der Tagesordnung

Bauangelegenheiten

- Umzäunung Regenrückhaltebecken Steigkoppel

Um 22.21 Uhr schließt Frau Roßmann die Sitzung.

(Ralf Bretthauer)

(Silke Roßmann)